

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
13. April 2015 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Frank Schnoor,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

es fehlen entschuldigt Matthias Lahann,
Dunja Pucks,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum
 - 5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 30. März 2015
 - 5.1.1. Sachstandsbericht Begehung Hohenzollernpark
 - 5.1.2. Neuanschaffung Flutlichtanlage Sportplatz
 - 5.1.3. Sachstandsbericht Begehung Mühlenteich
 - 5.1.4. Durchführung Jubiläumsveranstaltung „Tag der deutschen Einheit am 03. Oktober 2015“
 - 5.1.5. Renaturierung am Meiereibach unterhalb der ehemaligen Kläranlage
 - 5.2. Finanzausschuss vom 31. März 2015
 - 5.2.1. Spielplatz Hohenzollernpark – Finanzierung/Mittelbereitstellung – weitere Vorgehensweise
 - 5.3. Werkausschuss vom 02. April 2015
 - 5.3.1. Bauhofangelegenheiten
6. Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckver-

- bandes „Breitbandversorgung Steinburg“
7. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
 8. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung
 9. Mitteilungen und Anfragen
 10. Grundstücksangelegenheiten
 11. Beschlussfassung über einen Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörer/-innen willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die Tagesordnung mit folgenden Tagesordnungspunkten zu erweitern

9. Lärmschutzwand „Am Poggenpohl“

- a) Auftragsvergabe
- b) Mittelbereitstellung

11. Abweichungsantrag zu einem Bauantrag

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag von Bürgermeister Barnick mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die Tagesordnungspunkte neu 11, 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum
 - 5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 30. März 2015
 - 5.1.1. Sachstandsbericht Begehung Hohenzollernpark
 - 5.1.2. Neuanschaffung Flutlichtanlage Sportplatz
 - 5.1.3. Sachstandsbericht Begehung Mühlenteich
 - 5.1.4. Durchführung Jubiläumsveranstaltung „Tag der deutschen Einheit am 03. Oktober 2015“
 - 5.1.5. Renaturierung am Meiereibach unterhalb der ehemaligen Kläranlage

- 5.2. **Finanzausschuss vom 31. März 2015**
 - 5.2.1. **Spielplatz Hohenzollernpark – Finanzierung/Mittelbereitstellung – weitere Vorgehensweise**
- 5.3. **Werkausschuss vom 02. April 2015**
 - 5.3.1. **Bauhofangelegenheiten**
6. **Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“**
7. **Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages**
8. **Zustimmung zur Wahl des Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung**
9. **Lärmschutzwand „Am Poggenpohl“**
 - a) **Auftragsvergabe**
 - b) **Mittelbereitstellung**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

Nicht öffentlicher Teil:

11. **Abweichungsantrag zu einem Bauantrag**
12. **Grundstücksangelegenheiten**
13. **Beschlussfassung über einen Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge**

2. Einwohnerfragestunde

- a) Klaus Soltau erkundigt sich, ob dem Bürgermeister bekannt sei, dass um den Gedenkstein im Hohenzollernpark eine Granitpflasterung vorhanden war. Diese würde einen schönen Rahmen um den Gedenkstein bilden und zudem das Unkraut fernhalten. Weiterhin weist er darauf hin, dass der Gedenkstein vor Jahren ein Wappen trug. Herr Soltau bittet mit Nachdruck darum, dass sich der Bürgermeister dieser Dinge annimmt und überreicht ein älteres Foto von dem Gedenkstein.
Bürgermeister Barnick bedankt sich für die Anregungen. Der Kultur- und Sportausschuss wird sich hiermit befassen.
- b) Detlef Maaß fragt an, ob die Werbung von Gut Emkendorf an dem Pfahl der TEG Nord mbH in der Ausfahrt „Am Poggenpohl“ genehmigungspflichtig sei. Das Schild behindert die Sicht auf den Verkehr.
Nach kurzer Aussprache schlägt Bürgermeister Barnick vor, dass der Eigentümer angeschrieben und darum gebeten werden soll, das Schild innerhalb von 14 Tagen zu entfernen. Hiergegen bestehen keine Einwände.
- c) Weiterhin erkundigt sich Detlef Maaß, ob zur Verkehrsberuhigung das Ortsschild Ortsausgang Reher versetzt werden könnte.
Bürgermeister Barnick teilt mit, dass so ein Vorhaben sehr problematisch ist und keine Aussicht auf Erfolg hat. Die einzige Möglichkeit wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung für diesen Bereich.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Die behördliche Überwachung der Abwasserwerte der Kläranlage erfolgt regelmäßig mehrmals im Jahr. Diese sind nach letzter Auswertung mit einem CSB-Wert von 42 und einem BSB5-Wert von <3,0 hervorragend.
- b) Das Verfahren über die entwendeten Metallzaunelemente am Regenrückhaltebecken ist laut Schreiben der Staatsanwaltschaft Itzehoe eingestellt worden. Eine Ersatzbeschaffung der Zaunelemente wird bereits vorgenommen.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 13. April 2015

- c) Am 08. April 2015 fand das 50-jährige Jubiläum der Schenefelder Schützengilde von 1904 e. V. statt. Bürgermeister Barnick hat stellvertretend für die Gemeinde ein Geldgeschenk und zusätzlich, nach Absprache mit den beiden stellvertretenden Bürgermeistern, für Ulrike Mende einen Ehrenteller der Gemeinde überreicht. Sie ist bereits seit 28 Jahren Vorsitzende des Vereins.
- d) Am 28. März 2015 fand der Seniorennachmittag im Gasthof „Zur Post“ in Reher statt. Johann Hansen berichtet ergänzend, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war und 40 Senioren aus der Gemeinde Schenefeld teilgenommen haben.
- e) Für das Geschäftsjahr 2014 erhielt die Gemeinde für die Beteiligung an den Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG, abzüglich der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlags, einen Betrag in Höhe von 17.797,96 €.
- f) Das Wasserwerk Schenefeld teilt mit, dass zukünftig nicht nur für die Wasserzähler sondern auch für die Beregnungszähler („Gartenwasserzähler“; insgesamt 351 Stück in Schenefeld) eine Ablesgebühr i. H. v. 2,30 € zzgl. 19 % MwSt. erhoben wird.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte aus den Ausschüssen

5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 30. März 2015

Friedrich Tödt, stellvertretender Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.1.1. Sachstandsbericht Begehung Hohenzollernpark (Top 2 Kultur- und Sportausschuss)

Friedrich Tödt berichtet aus dem Kultur- und Sportausschussprotokoll.

5.1.2. Neuanschaffung Flutlichtanlage Sportplatz (Top 3 Kultur- und Sportausschuss)

Der Strahler des ersten Flutlichtmastes auf dem Sportplatz, links vom Postmeister-Stammer-Weg, ist defekt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

gemäß Beschlussempfehlung, den Auftrag für den Strahler des defekten Flutlichtmastes auf dem Sportplatz an die Firma Pohl lt. Angebot in Höhe von 631,-- € netto zu vergeben.

5.1.3. Sachstandsbericht Begehung Mühlenteich (Top 4 Kultur- und Sportausschuss)

Friedrich Tödt berichtet aus dem Kultur- und Sportausschussprotokoll.

**5.1.4. Durchführung Jubiläumsveranstaltung „Tag der deutschen Einheit am 03. Oktober 2015“
(Top 5 Kultur- und Sportausschuss)**

Der Kultur- und Sportausschuss bittet um einen Grundsatzbeschluss, ob die Veranstaltung grundsätzlich stattfinden soll oder nicht. Friedrich Tödt stellt dies zur Aussprache.

Gerhard Boll äußert stellvertretend für die SPD, dass weiterhin grundsätzlich nichts gegen die Durchführung einer Veranstaltung spricht, jedoch seiner Meinung nach zu diesem Zeitpunkt keine Grundsatzentscheidung getroffen werden kann, da der Kostenrahmen nicht feststeht. Klaus Hass äußert seinen Unmut darüber, dass nach wie vor kein offizieller Antrag für die Veranstaltung gestellt wurde. Nach seiner Auffassung bedarf es nach der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenefeld § 5 (1) vom 12. Mai 2014 für einen Beschluss der Gemeindevertretung eines schriftlichen Antrages mit Begründung und wenn Ausgaben verursacht werden, dieser Deckungsvorschläge enthalten müsse. Darauf habe er bereits bei der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 09. März 2015 sowie bei der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 30. März 2015 hingewiesen. Ein Beschluss der Gemeindevertretung ohne einen solchen schriftlichen Antrag sei unwirksam.

Seiner Meinung nach kann er nicht nur aufgrund der nicht bekannten finanziellen Auswirkung, sondern auch aufgrund eines fehlenden aussagefähigen Konzeptes keine Entscheidung treffen.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach reger Aussprache mit

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen,

dass grundsätzlich eine Jubiläumsveranstaltung zum „Tag der deutschen Einheit“ am 03. Oktober 2015 durchgeführt werden soll. Der Kultur- und Sportausschuss wird ein Konzept erarbeiten, in welcher Form diese stattfinden könnte und welcher Kostenrahmen, in Abstimmung mit dem Finanzausschuss, in Betracht gezogen wird und dieses dann in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur weiteren Entscheidung vorstellen.

**5.1.5. Renaturierung am Meiereibach unterhalb der ehemaligen Kläranlage
(Top 6 Kultur- und Sportausschuss)**

Der Gemeindevertretung wurde das Protokoll des Ortstermins mit dem Wasserverband Bekau am 19. März 2015 gemeinsam mit der Einladung zugesandt. Friedrich Tödt übergibt das Wort an Klaus Glombek, da dieser an dem Ortstermin teilgenommen hat. Dieser erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kosten dieser Maßnahme, die die Gemeinde für den Ausgleich zu zahlen hat, einen Betrag in Höhe von maximal 40.000,00 € nicht überschreiten werden.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

gemäß Beschlussempfehlung, der Maßnahme „Renaturierung am Meiereibach unterhalb der ehemaligen Kläranlage“ zuzustimmen.

5.2. Finanzausschuss vom 31. März 2015

Friedrich Tödt, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.2.1. Spielplatz Hohenzollernpark - Finanzierung/Mittelbereitstellung - weitere Vorgehensweise (Top 2 Finanzausschuss)

Friedrich Tödt erteilt Johann Hansen das Wort. Dieser stellt das Projekt Beamer und Leinwand unterstützt eingehend vor. Die Präsentation kann als PDF-Dokument auf der Homepage der Gemeinde Schenefeld eingesehen werden.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

gemäß Beschlussempfehlung, zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000,00 € für die Umsetzung der angestrebten vorgetragenen Maßnahmen im Hohenzollernpark bereitzustellen und der vorgestellten weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs (zeitnahe Ausschreibung für den Kinderspielplatz und mobile Überdachung/ Baubeginn Juni 2015; Einweihung Parkfest 2015) zuzustimmen.

Weiterhin ist die Gemeindevertretung bestrebt, den Mehrgenerationen-Bewegungsparcours, der derzeit aufgrund des Kostenvolumens nicht realisierbar ist, anzuschaffen und für die Jahre 2016/2017 -soweit möglich- Mittel im Haushalt bereitzustellen.

5.3. Werkausschuss vom 02. April 2015

Klaus Albers, Ausschussvorsitzender, berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift.

5.3.1. Bauhofangelegenheiten (Top 3 Werkausschuss)

Es kommt vermehrt zu Strauch- und Buschschnitt Anlieferungen sowie von nicht zugelassenem Material am Abladeplatz des alten Bauhofs. Es soll in Kürze ein Ortstermin stattfinden, um eine Lösung für das Problem zu finden. Ferner soll hierbei geklärt werden, welche Gebäude beim alten Klärwerk noch benötigt werden und welches Material dort gelagert werden soll.

(Top 4 Werkausschuss)

Anschaffung Arbeitsplattform

Klaus Albers berichtet ausführlich über die Schwierigkeit, eine geeignete Arbeitsplattform für den Gemeindetraktor zu finden. Um alle Sicherheitsauflagen zu erfüllen, besteht noch weiterer Informationsbedarf. Er bleibt diesbezüglich „am Ball“.

6. Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine Tischvorlage vor, die gemeinsam mit der Einladung zur Gemeindevertreterversammlung versandt wurde. Bürgermeister Barnick berichtet ausführlich über den Sachverhalt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. Beschlussvorlage mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

die zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg" den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 26.03.2015 (Anlage 1) zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO (Anlage 2) und die Genehmigung durch den Landrat des Kreises Steinburg (Anlage 3) zur Kenntnis zu nehmen.

Die Tischvorlage wird Anlage zum Originalprotokoll.

7. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages

Bürgermeister Barnick erläutert kurz, dass es sich bei dem Grundstückskaufvertrag um ein Grundstück im Bebauungsplangebiet Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“ handelt.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem Grundstückskaufvertrag Jascha Büch ./.. Gemeinde Schenefeld vom 25. März 2015 mit der Urkundenrolle Nr. 121/2015 der Notarin Maren Thießen, Flurstück 534 aus Flur 7 der Gemarkung Pöschendorf in einer Größe von ca. 2.500 m², zuzustimmen.

8. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Barnick berichtet, dass die Wahl zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel stattgefunden hat.

Beschlussfassung:

Am 28. Februar 2015 ist Jörg Timmermann zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel gewählt worden. Die Gemeindevertretung beschließt, dieser Wahl mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

zuzustimmen.

Bürgermeister Barnick vereidigt Jörg Timmermann und händigt ihm die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß aus.

9. Lärmschutzwand „Am Poggenpohl“

Die Lärmschutzwand „Am Poggenpohl“ ist abgängig. Die Vorarbeiten für die Ersatzvornahme sind fertig gestellt. Zwei von sechs Firmen sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes nachgekommen. Der wirtschaftlichste Anbieter ist Firma Rath aus Schenefeld. Die Angebote übersteigen die geschätzten Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 €.

a) Auftragsvergabe

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den Auftrag für die Lärmschutzwand „Am Poggenpohl“ an die Firma Rath aus Schenefeld als wirtschaftlichsten Bieter in Höhe von 62.300,61 € brutto zu vergeben.

b) Mittelbereitstellung

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

zusätzliche Mittel für die Anschaffung der Lärmschutzwand in Höhe von 15.000,00 € im Haushalt einzustellen und diese zusätzlichen Kosten aus der Rücklage zu finanzieren.

10. Mitteilungen und Anfragen

- a) Friedrich Tödt teilt mit, dass das Jahresendergebnis 2014 vorliegt. Das Ergebnis ist sehr positiv ausgefallen. Hatte man noch im vorigen Jahr mit einem Ergebnis der Rücklagen in Höhe von 853.807,03 € gerechnet, befinden sich nun 1.095.314,37 € in den Rücklagen. Jedoch stehen weiterhin große Aufgaben, wie die Kanalsanierung oder die Tilgung von „älteren“ Krediten mit hohen Zinssätzen, bevor.

Weiterhin hat sich die Fusion mit der Gemeinde Siezbüttel positiv auf die Schlüsselzuweisungen ausgewirkt. Die Gemeinde erhält nun 473.448,00 € anstatt 260.262,10 €. Ein großer Anteil geht dabei allerdings an die Amts- und Kreisumlage.

- b) Klaus Glombek teilt mit, dass die Abstimmung des zweiten Bauabschnitts für die Kanalsanierung in der „Holstenstraße“ von der Kirche bis zur Aral-Tankstelle läuft. Der LBV tut sich jedoch schwer mit einer Beteiligung, da seiner Meinung nach die Asphaltdecke noch in Ordnung ist.
- c) Klaus Glombek hat veranlasst, durch die Amtsverwaltung Eigentümer im „Schmiedekamp“ schriftlich darauf hinzuweisen, das Regenwasser ordnungsgemäß auf ihrem Grundstück ableiten zu lassen. Hierfür wurde eine Frist gesetzt.
- d) Johann Hansen berichtet, dass sich erfreulicherweise zwischenzeitlich 30 Personen ehrenamtlich für die Sprachausbildung der Asylanten engagieren. Auch der Kontakt zwischen dem Kreis Rendsburg und den Eheleuten Dutzmann wurde hergestellt.
- e) Johann Hansen weist noch einmal auf die noch bei ihm zu erstehenden und hochwertigen Karten für das S.-H. Musikfestival am 19. August 2015 hin. Es gibt nur noch ein sehr geringes Kontingent an Karten. Interessierte können sich gerne an ihn wenden.

Ende des öffentlichen Teils

Kurze Sitzungsunterbrechung

Nicht öffentlicher Teil:

Ende des nicht öffentlichen Teils

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

11. Abweichungsantrag zu einem Bauantrag

Beschlussfassung:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

dem vorliegenden Abweichungsantrag für das Grundstück im Bebauungsplan Nr. 11 „Am Wiesengrund“ stattzugeben und Dispens für die Abweichung der Dachform, des Dachdeckungsmaterial und des Wandmaterials zum Bau der Terrassenüberdachung zu erteilen.

12. Grundstücksangelegenheiten

a) Beschlussfassung:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

das Grundstück der vorstehend genannten ausländischen Firma im Bebauungsplan Nr. 22, zu veräußern, wenn es einen interessierten Erwerber gibt und kein Klageverfahren anzustreben.

b) Beschlussfassung:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen,

den Antrag vom 24. März 2015 des Anliegers aus der „Holstenstraße“, das Schild „Feuerwehrezufahrt“ zu entfernen, abzulehnen.

13. Beschlussfassung über einen Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge

Beschlussfassung:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung mit

Gemeindevertretung Schenefeld vom 13. April 2015

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, dem vorliegenden Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge zu entsprechen und 1.217 m³ von der Abwassermenge abzusetzen. Für die nächste Abrechnungsperiode soll erneut konkret über einen eventuell eingereichten Absetzungsantrag entschieden werden. Der Firma soll allerdings bereits jetzt mitgeteilt werden, dass sie mit Antragstellung wieder exakt die jüngst erbrachte Aufschlüsselung vornehmen soll.

Bei dem Kubikmeter-Preis der abzusetzenden Abwassermenge handelt es sich um 3,85 €/m³.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender